VON DER COUCH ZUM SOFA!

Was machen SOFAs - Sozialversicherungsfachangestellte?
Interview mit Nicolas Scherger, Ausbilder bei der BKK Akzo Nobel

AKZO NOBEL BAYERN

Was für ein Unternehmen ist die BKK eigentlich?

„Die BKK Akzo Nobel besteht seit 1924 und ist mit rund 54.000 Versicherten die größte Betriebskrankenkasse und zweitgrößter Versicherer der gesetzlichen Krankenversicherung in der Region Aschaffenburg/Miltenberg. Mit Geschäftsstellen in Erlenbach und Aschaffenburg ist die BKK Akzo Nobel persönlich und darüber hinaus auch über die Online-Geschäftsstelle für ihre Versicherten erreichbar."

Bildet die BKK regelmäßig und auch im Jahr 2023 aus? Wenn ja, in welchem Ausbildungsberuf wird ausgebildet?

„Wie schon seit jeher bildet die BKK Akzo Nobel auch 2023 wieder Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d), kurz SOFAs, aus. Aktuell lernen bei der BKK drei junge Leute den anspruchsvollen, aber auch sehr abwechslungsreichen und interessanten Beruf in der Verwaltung im Gesundheitswesen, einem wichtigen Markt mit besten Zukunftsaussichten."

Was machen SOFAs überhaupt?

„SOFAs betreuen Versicherte und Arbeitgeber bei allen Fragen rund um die Themen Gesundheit, Krankheit und Vorsorge. Weiterhin geben sie Auskunft über das Leistungsangebot der anderen Sozialversicherungsträger, wie z. B. der Pflegekasse.
Jeder war schon mal beim Arzt, hat sein Versichertenkärtchen vorgelegt und wurde ohne weitere Kosten behandelt, nämlich, weil er bei einer Krankenkasse versichert ist.
Die gesetzliche Krankenversicherung ist ein Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung, zu dem auch noch die Unfall-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung gehören. Azubis bei der BKK Akzo Nobel werden in der Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung zu Sozialversicherungsfachangestellten ausgebildet. Es ist auf jeden Fall ein vielfältiger Job, der sich u. a. durch hohes Verantwortungsbewusstsein und ein breites Aufgabengebiet auszeichnet."

VON DER COUCH ZUM SOFA!

jetzt bewerben!

Werde zum 01.09.2023 Teil des engagierten BKK-Teams und bewirb dich noch bis zum 15.09.2022 für eine

Ausbildung zum SOFA - Sozialversicherungsfachangestellten - (m/w/d)

Die BKK Akzo Nobel ist zweitgrößter gesetzlicher Krankenversicherer am bayerischen Untermain und bereits seit mehr als 95 Jahren für ihre Versicherten in allen Fragen rund um die Gesundheit da.
Als solide wachsendes und dynamisches Unternehmen, das seit Jahrzehnten SOFAS ausbildet, findest du bei uns einen sicheren Arbeitsplatz im Gesundheitswesen, einem wichtigen Markt mit besten Zukunftsaussichten. Der persönliche Kontakt zu unseren Versicherten, kurze Entscheidungswege und eine hohe Servicequalität zeichnen uns besonders aus.
Bewerbungsvoraussetzungen und Ausbildungsinhalte findest du unter www.bkk-akzo.de/ausbildung!

Dich erwarten u.a. attraktive Ausbildungsvergütung, flexible Arbeitszeiten, 37,5-Std-Woche, Urlaubs-/Weihnachtsgeld, Lernnachmittag, gute Übernahmechancen

ASCHAFFENBURG 06021.584360 - ERLENBACH 06022.7069200 www.bkk-akzo.de

Welche Eigenschaften sollte man für diesen Beruf mitbringen?

„Hier geht es in erster Linie um die Menschen - da braucht man Einfühlungsvermögen und den persönlichen Zugang. Man sollte offen und freundlich sein und sich zutrauen, fremde Menschen zu beraten, auch wenn es um die Anwendung der gesetzlichen Vorschriften geht."

Wie läuft die Ausbildung ab?

„Praktische Erfahrungen sammeln unsere Azubis in der Hauptverwaltung in Erlenbach und unserem Service Center Aschaffenburg. Während der dreijährigen Ausbildung durchlaufen die Azubis alle Abteilungen. Dabei zeigen ihnen die verschiedenen Mitarbeiter alle für die Ausbildung wichtigen Tätigkeiten und Abläufe. Vieles können die Azubis im Laufe der Ausbildung selbständig bearbeiten. Sie führen z. B. auch Telefonate oder Gespräche mit den Kunden.
Wer die Schule mit der mittleren Reife abgeschlossen hat, besucht die Klara-Oppenheimer-Berufsschule in Würzburg. Der Unterricht findet blockweise in insgesamt 39 Wochen statt. Unterrichtet werden Fächer wie Wirtschaftslehre, Sozialversicherungslehre, aber auch zum Beispiel Englisch und Deutsch.
Alle unsere Azubis besuchen darüber hinaus die BKK Akademie in Rotenburg an der Fulda.
Es ist die Mischung, die die Ausbildung so interessant macht: Der Umgang mit den Versicherten, zum Beispiel am Empfang oder in der Beratung, aber auch der kaufmännische Anteil und die Arbeit mit den Sozialgesetzen."

Lohnt es sich, ein Praktikum zu machen?

„Ja, auf jeden Fall, denn so kann man einen realistischen Eindruck in den späteren Arbeitsalltag erhalten. Entweder fühlt man sich dann in seinem Berufswunsch bestärkt oder man kann sich noch rechtzeitig umorientieren.
Ab einem Alter von 15 Jahren können Schüler (m/w/d) den Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d) im Rahmen eines einwöchigen Schnupperpraktikums bei der BKK Akzo Nobel kennenlernen. Voraussetzungen, freie Termine, etc. teilt die BKK auf Anfrage gerne mit."

Kann sich jeder bei der BKK Akzo Nobel versichern?

„Als gesetzliche, bayerische Krankenkasse kann sich jeder bei der BKK Akzo Nobel versichern, der in Bayern lebt und/oder arbeitet. Egal, ob Berufsstarter, Student, Arbeitnehmer, Selbständiger, Rentner oder Familie – hier ist jeder willkommen und bestens versorgt. Gerade für die Landkreise Miltenberg und Aschaffenburg spricht neben den vielen freiwilligen Zusatzleistungen noch die persönliche Beratung für eine Mitgliedschaft bei der regionalen Krankenkasse mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitsbereich."

Warum sollte man sich als Azubi bei der BKK versichern?

„Auch für Azubis bietet die BKK Akzo Nobel neben einem attraktiven und fairen Beitragssatz viele interessante Mehrleistungen. Dazu zählen beispielsweise Reiseimpfungen, Zuschüsse zu Sehhilfen und Zahnreinigung, Gesundheitskurse sowie ein einfaches und attraktives Bonusprogramm mit Auszahlung von Geldprämien."

AKZO NOBEL BAYERN

Der Ausbilder der BKK Akzo Nobel Bayern,
Herr Nicolas Scherger, steht bei Fragen rund um die Themen Ausbildung und Praktikum gerne jederzeit zur Verfügung.

Fon: 06022.7069121
E-Mail: ausbildung@bkk-akzo.de

Februar 2022